



Fraktionen in der Bezirksvertretung Barmen

An die Herren Bezirksbürgermeister Es informieren Sie:
Detlef-Roderich Roß
BV-Barmen

Daniel-Pascal Grabow (SPD)
Rainer Widmann (GRÜNE)

E-Mail

Daniel-pascal.grabow@oebv.wuppertal.de
rainer.widmann@posteo.de

Datum

14.06.2026

Zur Sitzung am
23.06.2026

Gremium
Bezirksvertretung Barmen

Antrag

Verbesserungen des ÖPNV-Angebotes in Barmen, insbesondere für den Rott

Sehr geehrter Herr Roß,

Vorbemerkung

Anfang der 2020er Jahre wurde von den WSW das Angebot der Buslinie 614 zwischen Barmen Bahnhof und Rott auf den Abendverkehr beschränkt. Aus Kostengründen und wegen fehlendem Fahrpersonal fuhr neben der 644 lange Zeit nur noch die Linie 604 tagsüber zum westlichen Teil des Wohngebietes Rott. In der Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 4. Februar 2020 wurde u.a. die „Rücknahme der Kürzungen bei der Linie 614“ gefordert und einstimmig beschlossen.

In der Sitzung am 25. Oktober 2022 wurde ebenfalls einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Barmen bittet die Verwaltung in Abstimmung mit der WSW mobil GmbH bis zum nächsten Fahrplanwechsel zu prüfen, ob die Linie 604 künftig zwischen Haltestelle Landwehrplatz und Alter Markt dem derzeitigen Abendfahrplan und dem Linienweg der 614 folgend über den Bahnhof Barmen geführt werden kann. Ergänzend sollte geprüft werden, ob die Linie 604 schon vor einer abschließenden Bewertung im Rahmen des neuen Nahverkehrsplanes statt dem derzeitigen 20 Minuten Takt, im 15 Minuten Takt gefahren werden kann.“

In der Begründung wurde damals u.a. darauf hingewiesen, dass große Bauprojekte mit vielen zusätzlichen Wohneinheiten auf dem Rott z.B. an der Eschenstraße und Baulückenschließungen geplant sind. Genannt wurden auch der Bunkerumbau zu Wohnungen und das Projekt Rosen-, Eiche-, Nelken und Buchenstraße mit 150 Wohneinheiten, welche inzwischen schon abgeschlossen sind.

Das Thema wurde dann auch im Rahmen der Beratungen des Nahverkehrsplanes

immer wieder im Ausschuss für Verkehr und der Bezirksvertretung angemahnt, letztmals in der Sitzung am 21. April 2026 und im Ausschuss für Verkehr am 28. April 2026, im Rahmen der Berichtsdrucksache „Information über Fahrplanwechsel im ÖPNV“.

Die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD sind der Ansicht, dass der Rott eine attraktive direkte Anbindung an den Barmer Bahnhof benötigt. Gleichzeitig stellen wir fest, dass das aktuelle Linienkonzept der WSW nicht ausreichend und, vor allem auf der Linie 604, von Verspätungen geplagt ist.

Um hier eine Verbesserung zu erreichen, gibt es unseres Erachtens verschiedenste Möglichkeiten, sowohl das Linienkonzept zu verbessern als auch Verspätungen zu minimieren.

Wir beantragen deshalb, die Bezirksvertretung Barmen möge folgenden Beschluss fassen:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung soll in Abstimmung mit WSW Mobil GmbH folgendes prüfen:

1. Ob die Linie 604 in Barmen gesplittet und die Linie 614 im Tagdienst reaktiviert werden kann.

Dies könnte wie folgt realisiert werden:

Der Linienweg der 604 führt, von Langerfeld kommend, über Fischertal zum Barmer Bahnhof. Dort endet die Linie 604. Am Fischertal ist ein Umstieg in die Linie 644 zum Rott und weiterführend nach Hatzfeld möglich.

2. Ob die Rückfahrt der Linie 604 vom Barmer Bahnhof, über die Bushaltestelle Alter Markt auf der Höhne und Heckinghausen, nach Langerfeld geführt werden kann, was mit der Linie 608 einen 10-Min-Takt ergibt.

3. Ob am Barmer Bahnhof ein Anschluss an die Linie 614 garantiert werden kann, welche, im 10-Min-Takt mit der Linie 644, auf dem Hinweg über die Rödiger Straße den Rott anfährt.

Begründung

Durch die Änderung des Linienweges der 614 über die Rödiger Straße können die Verspätungen auf den Linienweg zum Rott stark minimiert werden.

Da gerade im Früh- und Feierabendverkehr mit einem hohen Verkehrsaufkommen auf dem Steinweg in Fahrtrichtung Barmen, vor allem im Bereich zwischen der Autobahn-Anschlussstelle Barmen und dem St. Petrus-

Krankenhaus, zu rechnen ist, wäre eine Anpassung des Linienweges, hier beispielsweise der Linie 628 folgend über den Leimbach in Richtung des Barmer Bahnhofs, möglich.

Die Anbindung zum St. Petrus-Krankenhaus, sowie die anliegenden Institutionen, wäre durch den Halt an der Haltestelle Schlangenweg weiterhin gegeben. Da auch die Linie 644 diesem Linienweg, von Hatzfeld kommend, folgt, ist auch hier ein 10-Min-Takt möglich.

Darüber hinaus entstehen, bzw. ergäben sich neue Anschlussmöglichkeiten:

- Anschluss der Linie 614 am Alten Markt an den SB 67 nach Sprockhövel und Witten nach Bochum und die Linie 632 nach Wichlinghausen/Nächstebreck
- Anschluss der Linie 604 am Alten Markt an die Linie 332 über Wichlinghausen und Hatzfeld nach Sprockhövel und Hattingen
- Anschluss sowohl am Leimbach, als auch am Alten Markt, an die Linie 628 in Richtung Elberfeld sowie Anschluss am Leimbach an die Linien 612 (Wichlinghausen/Nächstebreck) und 622 (Wichlinghausen/Oberbarmen)
- Anschluss der Linien 604 und 614 am Barmer Bahnhof an die Linie 624 in Richtung Wichlinghausen/Sternenberg, die Linien 617 (Raukamp/Katernberg) 627/637 (Raukamp/Velbert) und die Linie 640, sowohl in Richtung Ronsdorf, als auch zum Helios Klinikum
- Verbesserung des Anschlusses des Rotts an die Schwebebahn
- Starke Verbesserung zum Anschluss an den SPNV der Deutschen Bahn am Barmer Bahnhof und dadurch Verbesserung der Anbindung an den Fernverkehr ab Wuppertal HBF.

Mit diesen Maßnahmen erhoffen wir uns eine Verbesserung sowohl für den Rott als auch für den gesamten ÖPNV in Barmen.

Mit freundlichen Grüßen
Gez.

Kevin Zorle
Fraktionsvorsitzender SPD

Rainer Widmann
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN